

[Deutsche Entomologische Zeitschrift XX. 1876. Heft II.]

## Ueber einen *Heilipus* aus Peru mit fadenförmigen Pilzen.

(Hierzu Taf. I. Fig. 15.)

Höchst auffallende Pilzbildungen finden sich in den Tropen namentlich auf Raupen; ein *Heilipus* spec. aus Peru mit fadenförmigen Pilzen schien mir aus verschiedenen Gründen der Abbildung werth. Wahrscheinlich ist der Pilz, mit dem wir es zu thun haben, derselbe, wie bei den zunächst citirten drei *Heilipus*-Arten, denn die Spitze desselben ist heller gefärbt, wie es bei den von Gray beobachteten ebenfalls Regel war; nämlich die

*Sphaeria entomorphiza* (Mont. Ch. Robert Végét. Parasit. p. 650 t. VIII. fig. 6).

Die beiden Pilzfäden entspriessen genau an derselben Stelle zwischen Thorax und Hinterleib, aus welcher die beiden Hauptpilzfäden bei *Heilipus celsus* von Cayenne (Gray notices of Ins. fungoid paras. pag. 4 pl. I. fig. 15) entspringen, nämlich der linke etwas weiter vom Schildchen entfernt als der rechte. Bei *Heilipus brachypterus* (loc. cit. pl. V. fig. 4) von Brasilien entspringen drei Fäden fast aus einem Punkte in der Nähe des Schildchens, bei *Heilipus helobioides* (loc. cit. pl. I. fig. 11) von Brasilien und *Chalcoderma* spec. (loc. cit. pl. I. fig. 14) von Para entspringt ein Faden aus der Gegend des Scutellums. Das paarweise Auftreten solcher Pilzfäden scheint indessen vielleicht das normale zu sein.

Der vorliegende Fall bestätigt, daß die *Heilipus*-Arten in auffallender Weise mit Pilzbildungen behaftet sind, da ja die Zahl der überhaupt bekannten Fälle eine sehr geringe ist. Eine sehr hübsche Uebersicht über das bis 1858 bekannte Material, mit 6 Quartafeln Abbildungen, liefern Gray's Notices of insects, which form the bases of fungoid parasites, welche indessen nach Janson leider ungemein selten geworden sind; ich war so glücklich ein Ex. aus Frauenfeld's Bibliothek zu acquiriren.

Ein *Stenopterus rufus*-Kopf mit eigenthümlichen, pilzartigen Anhängen auf der Unter- und Oberseite, ist vorläufig auf Tafel I. Fig. 16 abgebildet und bleibt weiterer Untersuchung vorbehalten.

G. Kraatz.

## Nachweis der zu Tafel I. gehörigen Aufsätze.

- Zu Fig. 1—7 siehe Schnabl: *Phora rufipes* S. 217—220.  
 - - 8 s. Kraatz: *Cimbeæ axillaris* S. 377.  
 - - 9—14 s. Kraatz: Käfer-Difformitäten S. 377.  
 - - 15 s. Kraatz: über einen *Heilipus* mit Pilzen S. 379.  
 - - 16 s. - : *Stenopterus rufus* S. 379.  
 - - 18—20 s. J. Sahlberg: Finnische *Pytho* in Jahrg. 1875.  
 S. 219—224.  
 - - 18 *Pytho depressus* L. S. 221.  
 - - 19 *Pytho Kolwensis* C. Sahlb. S. 224.  
 - - 20 *Pytho abieticola* J. Sahlb. S. 222.

Die Zahl der deutschen *Phytoecia*-Arten.

Man sollte glauben, wir müßten über die deutsche Artenzahl einer Bockkäfer-Gattung, wie *Phytoecia*, längst im Reinen sein, indessen war dies bisher durchaus nicht der Fall. Nach meinem Verzeichnisse der deutschen Käfer von 1870 kannten wir 16 Arten, zu welchen in meinen Nachträgen von 1876 eine aus Görz hinzutritt (*rufipes* Ol.), welche Redtenbacher Faun. austr. ed. III. 1874 unter seinen 16 deutschen Arten noch nicht aufführt.

Zu derselben müssen nun weiter hinzutreten:

*Phyt. uncinata* Redtb., welche nicht das Männchen der *molybdaena*, sondern eine eigene Art ist.

*Phyt. Schreiberi* Kraatz (Küst. Käf. Eur. XXX.) vom Karst.

Dagegen müssen fortfallen:

*Phyt. Jourdani* Muls. = *Argus* var.

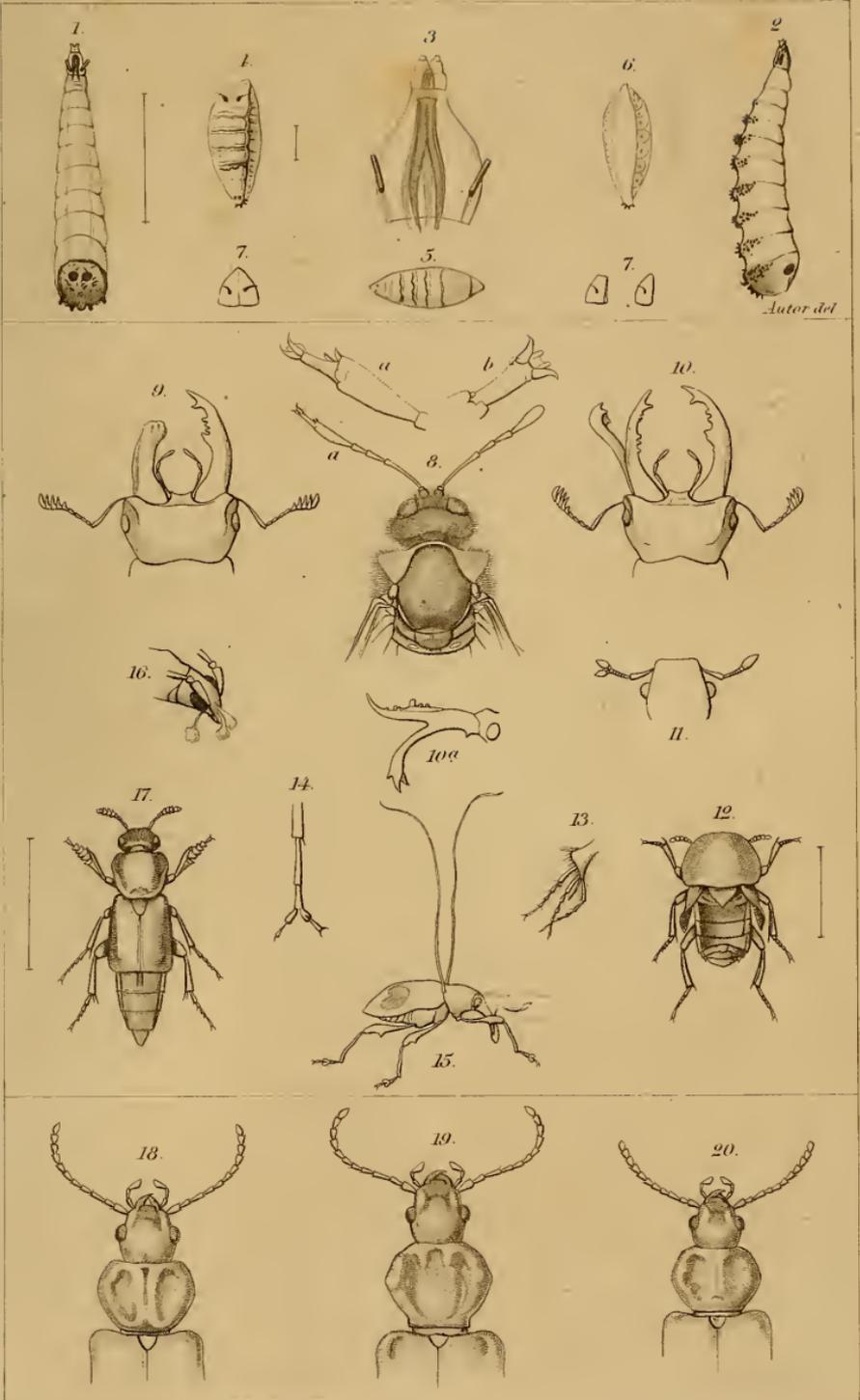
„ *Solidaginis* Bach = *nigricornis* var.

„ *chlorizans* Chevr. = *molybdaena* Dalm. var.

Mithin fallen von den früheren 16 Arten drei fort, während drei hinzutreten, so daß die Zahl dieselbe bleibt, wie früher.

Von den Untergattungen hat *opsilia* fortzufallen, *Cardoria (scutellata)* und *Pilemia (hirsutula)* sind als besondere Gattungen aufzuführen.

G. Kraatz.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [20\\_1876](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Ueber einen Heilipus aus Peru mit fadenförmigen Pilzen. 379](#)